

Willi-Eichler-Brief



Infobrief der Willi-Eichler-Akademie e.V. | September 2016

Liebe Leserinnen und Leser des Willi-Eichler-Briefs,

auch wir sind aus der Sommerpause zurück – und haben gleich Verstärkung erhalten. Neu im Willi-Eichler-Bildungswerk ist Katja Weierstall, der wir viel Freude, Erfolg und Zufriedenheit bei uns wünschen. Dies gilt ebenso für Kerstin Elsig, die mit Beginn des neuen Schuljahrs die Betreuung des „Jugend partizipiert“-Projektkurses am Kölner Schiller-Gymnasium übernommen hat.

Und nun Ihnen und Euch viel Freude bei der Lektüre!

Dr. Sebastian Scharte
Pädagogischer Leiter

Themenübersicht:

I. Veranstaltungsrückblick der Willi-Eichler-Akademie e. V.

II. Neuer Projektkurs „Jugend partizipiert“ am Kölner Schiller-Gymnasium

III. Der WEB-Beirat im Porträt

IV. Kommende Seminare und Veranstaltungen des Willi-Eichler-Bildungswerks

V. Lektüre-Tipp: „Was ist Populismus?“ von Jan-Werner Müller

I. Veranstaltungsrückblick der Willi-Eichler-Akademie e. V.



„Bundeshauptstadt Berlin und Bundesstadt Bonn – wie gelingt uns eine Arbeitsteilung 2.0?“
Unter diesem Titel veranstaltete die Willi-Eichler-Akademie e. V. am 17. Juni in Bonn eine gut besuchte, von WEB-Beiratsmitglied Dr. Isabell Lisberg-Haag moderierte Podiumsdiskussion. Benötigen wir in naher Zukunft einen Staatsvertrag, der eine neue Verbindlichkeit in der Arbeitsteilung mit sich bringt? Kann ein solcher Staatsvertrag den ‚Rutschbahn‘-Effekt – das offensichtliche Brechen des Gesetzes mit der ständigen Verlagerung weiterer Institutionen von Bonn nach Berlin – stoppen? Was bedeutet die ‚Rutschbahn‘ für die zahlreichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bonn und die heimische Wirtschaft? Über diese und andere Fragen diskutierten lebhaft Dr. Hubertus Hille, Hauptgeschäftsführer der IHK Bonn/Rhein-Sieg, Jochen Nagel, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Personalräte der obersten Bundesbehörden, Sebastian Hartmann, MdB und Vorsitzender der SPD Mittelrhein, sowie Ulrich Kelber, MdB und Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz, und stellten sich anschließend den Fragen des Publikums.

II. Neuer Projektkurs „Jugend partizipiert“ am Kölner Schiller-Gymnasium



Eine gute Nachricht: Auch im Schuljahr 2016/17 setzen das Willi-Eichler-Bildungswerk und das Schiller-Gymnasium in Köln-Sülz ihre Zusammenarbeit fort. Finanziell unterstützt durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW und den Europäischen Sozialfonds geht das Projekt „Jugend partizipiert“ in eine neue Runde. Diesmal nimmt ein Projektkurs der Q1 teil, wie im Vorjahr pädagogisch begleitet von Mislav Bukvic.

Zu Beginn des Projektkurses stellte sich die Frage nach einem Thema – bereits hier wurde bei den Vorschlägen ein recht breit gefächertes Interesse der Schülerinnen und Schüler an aktuellen Themen deutlich. Durchsetzen konnte sich schließlich der Schwerpunkt „Islamischer Staat“, der offensichtlich jede und jeden im Kurs auf verschiedene Art und Weise beschäftigt.

Nun bedeutet dieses Projekt aber eben nicht nur die klassische, schulische Erarbeitung eines Themas. Ziel soll es auch sein, die Schülerinnen und Schüler schrittweise an eine selbstständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise heranzuführen, und ihnen Methodenkompetenzen zu vermitteln, um ein Thema kritisch aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und sich besser eine eigene Meinung bilden zu können. So werden auch die Recherche und der Umgang mit verschiedenen Medien eine Rolle spielen. Ebenso wichtig ist es uns, die Schülerinnen und Schüler mit politisch Aktiven aus ihrem Umfeld in Kontakt zu bringen, um Hemmschwellen abzubauen und Interesse für gesellschaftliches Engagement zu wecken.

Wie das „Endprodukt“ des neuen Kurses aussehen soll, wird ein nächster Arbeitsschritt sein, auf den sich sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch Kerstin Elsig, Projektbetreuerin seitens des WEB, gleichermaßen freuen.

III. Der WEB-Beirat im Porträt

Schon im April dieses Jahres konstituierte sich der neue Beirat des Willi-Eichler-Bildungswerks: Fünf sehr unterschiedliche Köpfe werden dem WEB in Zukunft mit wissenschaftlicher, pädagogischer und politischer Beratung zur Seite stehen.

Sebastian Welter, Sprecher des Beirats, arbeitet als Bildungsreferent für den Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN (DGB/VHS). Dort befasst er sich schwerpunktmäßig mit der Entwicklung von Projekten im Rahmen der internationalen Jugend- und Erwachsenenbildung sowie deren Umsetzung. Der studierte Osteuropa-Historiker und Politikwissenschaftler zu den Aufgaben und Zielen des Gremiums: „Der Beirat versteht sich nicht als Aufsichts- oder Kontrollgremium, sondern als Personenkreis, der die Entwicklung des Willi-Eichler-Bildungswerks positiv begleitet. Denn Veränderungen und Entwicklungen in unserer Gesellschaft wirken sich auch auf die politische Bildung aus: Neue Angebote müssen entwickelt, Antworten auf aktuelle gesellschaftspolitische Herausforderungen gefunden werden. Hierzu will der Beirat durch die unterschiedlichen Kenntnisse und Kompetenzen seiner Mitglieder beitragen.“

Unterstützt wird Welter von Dr. Isabell Lisberg-Haag, Geschäftsführerin der Trio Service GmbH, einer Agentur für Wissenschaftskommunikation. Einer ihrer Schwerpunkte liegt in der Betreuung von Hochschulen, die sie bei der Konzeption von Kommunikationsstrategien und Events unterstützt. Zudem konzipiert und realisiert sie hochschulpolitische Initiativen für das Wissenschaftsministerium NRW.

Dritter im Bunde ist Peter Ruhenstroth-Bauer, der als Rechtsanwalt sowie Kommunikations- und Strategieberater arbeitet. Der ehemalige Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist ehrenamtlich unter anderem Mitbegründer des Kreativpakt e. V., der sich für bessere Bedingungen in der Kreativwirtschaft der Republik einsetzt.

Ebenfalls mit an Bord ist Dr. Markus Schwertel, der bisher sowohl für privatwirtschaftliche Unternehmen und NGOs als auch den Deutschen Bundestag tätig war. Aktuell verantwortet Markus Schwertel bei Hewlett Packard den Bereich Government Relations in Zentral- und Osteuropa, Zentralasien, dem Mittelmeerraum, dem Nahen und Mittleren Osten sowie Afrika.

Zu guter Letzt wird der Beirat durch Claudia Walther bereichert, die als Senior Project Manager bei der Bertelsmann Stiftung arbeitet. Sie ist zudem Mitglied im Regionalvorstand der SPD Mittelrhein. Beruflich wie auch politisch sind ihre Schwerpunktthemen Migration und Vielfalt sowie Diversity.

IV. Kommende Seminare und Veranstaltungen des Willi-Eichler-Bildungswerks

Fortbildungen für Schöffinnen und Schöffen und rechtspolitisch Interessierte

Die seit Jahren erfolgreichen Veranstaltungen für Schöffinnen und Schöffen und rechtspolitisch Interessierte bieten auch in der zweiten Jahreshälfte neben fundierten Informationen zu unserem Rechtswesen wieder die Möglichkeit, rechtspolitische Fragestellungen zu diskutieren.

Seminar: „Kriminalität im Internet – Computer als Tatwerkzeuge“

Themen werden unter anderem sein:

- **Skimming, Pharming, Phishing und vieles mehr – Begriffsklärung**
- **Neue Straftatbestände und Begehungsformen, neue Tätertypen –
Wie reagieren die Strafverfolgungsbehörden auf die Computerkriminalität?**
- **Aufdeckung von Computerdelikten – Erfahrungen aus Ermittlungsverfahren**
- **Von der Anklage zum Urteil – Computerdelikte in der Praxis der Gerichte**

Seminarnummer: 16-007

Termin: Dienstag, 08.11.2016, 18:00 bis 21:30 Uhr

Teilnahmebeitrag: € 15,00

Referent: Ulrich Kleuser, Staatsanwalt, Bonn

Seminarleitung: Ute Schmitz-Bütow, Pädagogische Mitarbeiterin des WEB

Nähere Informationen und Anmeldung:

web-koeln.de/seminare/kriminalitaet-im-internet-computer-als-tatwerkzeuge/

Seminar: „Aufgaben und Ziele eines modernen Strafvollzugs – Informationsbesuch in der Justizvollzugsanstalt Siegburg“

Themen werden unter anderem sein:

- **Die Situation im Strafvollzug**
- **Gespräche mit Sozialarbeiter/innen, Betreuer/innen, Gefangenen**

Seminarnummer: 16-008

Termin: Freitag, 18.11.2016, 10:00 bis 14:00 Uhr

Teilnahmebeitrag: -

Leitung: Ute Schmitz-Bütow, Pädagogische Mitarbeiterin des WEB

Nähere Informationen und Anmeldung:

web-koeln.de/seminare/aufgaben-und-ziele-eines-modernen-strafvollzugs-informationsbesuch-in-der-jva-siegburg/

Seminar: „Sind unsere Strafen noch zeitgemäß?“

Politische Rhetorik für ehrenamtlich Aktive

Inhalte:

- **Strafrechtliche Sanktionen – ein Überblick**
- **Pro und contra Fahrverbot als Hauptstrafe**
- **Sollen Bagatelldelikte entkriminalisiert werden?**

Seminarnummer: 16-006

Termin: Dienstag, 22.11.2016, 18:00 bis 21:30 Uhr (verschoben vom 13.09.!)

Teilnahmebeitrag: € 15,00

Referent: Dr. Matthias Quarch, Vorsitzender Richter am Landgericht Aachen

Seminarleitung: Ute Schmitz-Bütow, Pädagogische Mitarbeiterin des WEB

Nähere Informationen und Anmeldung:

web-koeln.de/seminare/sind-unsere-strafen-noch-zeitgemaess/

Seminar: „Rhetorik- und Argumentationstrainings“

Politische Rhetorik für ehrenamtlich Aktive

Inhalte:

- **Einführung in die Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik**
- **Aufbau und Struktur von Redebeiträgen**
- **Arbeitshilfen zur Redevorbereitung**
- **Arten von Reden und Redekonzepte**
- **Argumentationsstrategien und Argumentationstraining**
- **Videotraining mit persönlicher Beratung**

Seminarnummer: 16-011

Termin: Samstag/Sonntag, 22./23.10.2016, 10:00 bis 15:00 Uhr

Teilnahmebeitrag: € 35,00 (ohne Übernachtung)

Seminarleitung: Katja Plum, Geilenkirchen

Nähere Informationen und Anmeldung:

web-koeln.de/seminare/politische-rhetorik-fuer-ehrenamtlich-aktive-5/

Seminar: „Politische Rhetorik (Aufbautraining) für ehrenamtlich Aktive“

Inhalte:

- sachgerechte Vorbereitung
- zielgerichteter Einsatz von Argumenten und rhetorischen Figuren
- Stimm- und Betonungsübungen
- Umgang mit Einwänden, Kritik und Aggressionen
- intensives Videotraining

Seminarnummer: 16-013

Termin: Samstag/Sonntag, 19./20.11.2016, 10:00 bis 15:00 Uhr

Teilnahmebeitrag: € 35,00 (ohne Übernachtung)

Seminarleitung: Katja Plum, Geilenkirchen

Nähere Informationen und Anmeldung:

web-koeln.de/seminare/politische-rhetorik-aufbautraining-fuer-ehrenamtlich-aktive/

V. Lektüre-Tipp: „Was ist Populismus?“ von Jan-Werner Müller



Seminar: „Politische Rhetorik (Aufbautraining) für ehrenamtlich Aktive“

Auf der von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) organisierten Fachtagung „Wut, Protest und Volkes Wille“ im April 2016 in Kassel hielt er einen pointierten, viel beachteten Einführungsvortrag. Mittlerweile hat Jan-Werner Müller, der in Princeton Politische Theorie und Ideengeschichte lehrt, den klugen Essay „Was ist Populismus?“ vorgelegt, der auch über die bpb [bestellt](#) werden kann.

Hier außerdem ein [Gastbeitrag](#) Müllers in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung - sowie seine [Antworten](#) auf die WDR 2-Sonntagsfragen.

Bildquelle: ©Roland Sippel_bpb

Impressum:

Herausgeber: Willi-Eichler-Akademie e. V.

Weitere Informationen: www.web-koeln.de

Verantwortlich: Martin Schilling (Geschäftsführer)

Redaktion: Dr. Sebastian Scharte, Kerstin Elsig, Katja Weierstall

Register: Amtsgericht Köln

Anschrift:

Willi-Eichler-Akademie e. V.

Rubensstr. 7-13, 50676 Köln

Tel.: +49 221 – 20407 42/43/44/16

Fax: +49 221 – 20407 92

E-Mail: sebastian.scharte@web-koeln.de

Hinweis: Für die veröffentlichten Links und Inhalte Dritter übernehmen wir keine Haftung.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.